



ÜBER
IHRE ZEIT
HINAUS

2011

Europäische
Biografien

THEMENTAG

Das Deutsche Kulturforum östliches Europa engagiert sich für eine kritische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben oder heute noch leben. Das Kulturforum organisiert Podiumsdiskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Preisverleihungen, Tagungen und verlegt in seiner *Potsdamer Bibliothek östliches Europa* Sachbücher, Bildbände und Belletristik.

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/20098-0
Fax +49(0)331/20098-50
deutsches@kulturforum.info
www.kulturforum.info

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

In Kooperation mit:

Gusto-Gräser-Archiv
Freudenstein
75438 Knittlingen
www.gusto-graeser.info



Verband der Siebenbürger Sachsen
in Deutschland
Karlstraße 100
80335 München
www.siebenbuerger.de



im Rahmen der »Siebenbürgisch-Sächsischen
Kulturwoche 2011« in Berlin

.....

*Titel: Gusto Gräser 1928 unterwegs in den Straßen Berlins
Links außen: Gräser 1956 in München (beide Fotos: Gusto-Gräser-Archiv,
Freudenstein).*



Gusto Gräser

Ein grüner Prophet
aus Siebenbürgen

Sa • 1. 10. 2011
14.30–18.00 Uhr
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

THEMENTAG

Gusto Gräser

Ein grüner Prophet
aus Siebenbürgen

Samstag • 1. Oktober 2011 • 14.30–18.00 Uhr
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b • 10115 Berlin

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

In seinem Jahresschwerpunkt 2011 präsentiert das Kulturforum Biografien von deutschsprachigen Persönlichkeiten aus dem östlichen Europa, die grenzüberschreitend und über ihre Zeit hinaus gewirkt haben.

Gusto Gräser
Ein grüner Prophet aus Siebenbürgen

Gusto Gräser, 1879 im siebenbürgischen Kronstadt geboren, Kunstschüler in Wien, brach zwanzigjährig aus der Gesellschaft aus und begann das Leben eines besitzlosen Wanderers. 1900 begründete er mit Freunden die Reformsiedlung Monte Verità bei Ascona im Tessin. Monte Verità, ein Gegenmodell zum herrschenden Patriarchat, wurde zur Wiege der Alternativbewegung, Anziehungspunkt für Künstler, Aussteiger und Reformen. Gräsers Kriegsdienstverweigerung im Ersten Weltkrieg machte ihn zum Vorbild für Kriegsgegner aus ganz Europa, auch für Hermann Hesse. Er wurde zum Urbild für dessen Meistergestalten und wirkte so weltweit auf mehrere Generationen. Im Berlin der Zwanzigerjahre hielt er unter dem Namen Arthur Siebenbürger monatlang »Öffentliche Gespräche« ab, warnte vor dem zur Macht strebenden »großen Maul«. Seine Landkommune »Grünhorst« vor Berlin sollte ein deutscher »Monte Verità« werden, ging aber in der NS-Zeit in Flammen auf. Mehrfach verhaftet und mit Schreibverbot belegt, flüchtete sich Gräser nach München, wo er 1958 vereinsamt starb.

Seine Dichtungen, die er blattweise in den Straßen verteilte, waren ungedruckt geblieben. Mit dem Aufkommen der Alternativbewegungen wurde Gräser ab den 60er und 70er Jahren als Vordenker und Vorkämpfer wieder entdeckt. Es entstanden Biografien, Romane, Theaterstücke und Filme über sein Wirken. Wir wollen mit einem Thementag an diesen »grünen Propheten« erinnern und zumal seine langjährigen Wirkungsstätten in und um Berlin in den Blick rücken.



Begrüßung
Deutsches Kulturforum östliches Europa

Hermann Müller
Leben und Werk Gusto Gräsers

Wolf Euba
Lesung

Hans Bergel
Der lachende Siebenbürger

Kaffeepause

Filmsequenzen aus dem Film von Christoph Kühn
»Gusto Gräser – der Eremit vom Monte Verità« (2006)

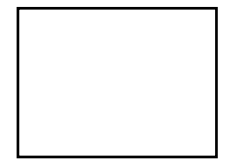
Hermann Müller
Gusto Gräsers Denken und Dichten

Wolf Euba
Lesung

Hans Bergel ist einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller und Publizisten aus Siebenbürgen. Wegen seiner Publikationen im spätstalinistischen Rumänien wiederholt politisch verfolgt und eingekerkert, glückte ihm 1968 die Ausreise nach Deutschland. Hier wirkte er als Chefredakteur und konnte als Schriftsteller eine Vielzahl an Bänden mit Erzählungen und Novellen sowie mehrere Romane veröffentlichen.

Wolf Euba, aus Nürnberg gebürtig, wirkte vor allem in München als Schauspieler sowie als Sprecher, Autor und Regisseur beim Rundfunk. In den letzten Jahren gestaltet er als Rezitator literarische Programme, oft in Verbindung mit Musik, und hat dabei bereits mit Begeisterung auch aus Gusto Gräser gelesen.

Hermann Müller hat als Student in München Gräser noch kennengelernt. Seit fünfzig Jahren sammelt er alles über sein Leben und Werk, insbesondere auch über seine Gründung Monte Verità. Er verwaltet seinen Nachlass, gibt seine Schriften heraus und hat Bücher über Gräsers Begegnungen mit Hermann Hesse, Ernst Bloch, Gerhart Hauptmann und andere geschrieben.



Deutsches Kulturforum
östliches Europa
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam

Fax +49(0)331/20098-50
E-mail: deutsches@kulturforum.info

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 20. September 2011.

Zu der Veranstaltung in der

Katholischen Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin
Sa, 1. Oktober 2011, 14.30–18.00 Uhr

komme ich gern.

Ich komme in Begleitung von.....

Name..... Vorname.....

Adresse.....

Datum..... Unterschrift.....